

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 24. August 1973

Blatt 1600

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: und Mehr Geburten in WienLokal: ein "Fahrt ins Grüne": Insgesamt 25.000 Teilnehmer

Weniger Fremde im Juli

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Oscar Pollak zum Gedenken

Kulturdienst: Die letzten Arkadenhofkonzerte

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

L o k a l :

=====

''fahrt ins gruene'':

insgesamt 25.000 teilnehmer

8 wien, 24.8. (rk) die von der stadt wien heuer erstmals fuer die betagten bewohner der innebezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 in den sommermonaten juli und august kostenlos durchgefuehrte aktion ''fahrt ins gruene'' hat sich als ein voller erfolg erwiesen. nach einem etwa zaghaften beginn erreichten die fahrten eine solche popularitaet, dass durchschnittlich 500 bis 600 personen taeglich daran teilnahmen. bis zum ende der aktion - am 31. august - wird mit einer gesamtteilnehmerzahl von 25.000 personen gerechnet.

durch diese neue geschaffene aktion wurde es vor allem aelteren und zum teil schon gebrechlicheren bewohnern gruenflaechen-aermerenbezirke ermoeglicht, erholungsgebiete am stadtrand aufzusuchen. ein eigener autobusdienst fuehrte die teilnehmer von montag bis freitag zu den erholungsplaetzen im gruenen. als ausflugsziele standen dabei laxenburg, moedling, haeuserl am roan, leopoldsberg, neuwaldegg und der donaupark zur verfuegung.

pensionisten, die sich fuer die ''fahrt ins gruene'' interessieren und in der letzten woche noch daran teilnehmen wollen, koennen sich beim zustaendigen sozialreferat ihres bezirkes fuer den entsprechenden ausflugstag vormerken lassen.

1000

l o k a l :

=====

weniger fremde im juli

4 wien, 24.8. (rk) der wiener fremdenverkehr verzeichnete im juli gegenueber dem vorjahr einen leichten rueckschlag. wurden voriges jahr im juli 189.000 fremde und 510.000 uebernachtungen registriert, so waren es heuer 182.000 fremde und 481.000 uebernachtungen. waehrend die zahl der gaeste aus der bundesrepublik deutschland nur geringfuegig von 29.600 auf 28.700 zurueckgegangen ist, sank die zahl der gaeste aus den usa von 39.300 auf 33.400. auch bei den italienern war ein starker rueckgang von 8.100 auf 6.000 festzustellen. gestiegen sind die zahlen der besucher aus ungarland (von 3.400 auf 4.600), australien (von 1.500 auf 2.900) und mexiko (von 1.800 auf 2.400). die zahl der gaeste aus der cssr erreichte mit 347 (vorjahr 611) einen absoluten tiefpunkt. aus dem nachbarland kamen damit weniger besucher als etwa aus aegypten, argentinien oder suedafrika.

der rueckgang betrifft fast zur gaenze die gewerblichen beherbergungsbetriebe, im geringen mass auch die jugendherbergen (von 7.900 auf 7.200). auf den campingplaetzen stieg die zahl der gaeste gegenueber dem vorjahr von 22.000 auf 27.600.

0934

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche

1 wien, 24.8. (rk) am mittwoch wird mit der strassenmaessigen sanierung des kreuzungsbereiches possingergasse - koppstrasse begonnen. die arbeiten sollen am freitag abgeschlossen sein. die folge: einengung der koppstrasse auf eine fahrspur, die umleitung des verkehrs in der possingergasse in richtung hernals auf der route herbststrasse - arndtgasse - hasnerstrasse.

0859

L o k a l :

=====

oscar pollak zum gedenken

9 wien, 24.8. (rk) auf den 28. august faellt der 10. todestag des ehemaligen chefredakteurs der arbeiter-zeitung, dr. oscar p o l l a k .

oscar pollak kam am 7. oktober 1893 in wien zur welt. nach absolvierung des realgymnasiums wandte er sich dem studium der rechtswissenschaften an der universitaet wien zu, wurde jedoch noch als student bei ausbruch des ersten weltkrieges zum militaer-dienst einberufen. von dem kriege, in welchem er es zum kompanie-kommandanten und zum rang eines oberleutnants brachte, kehrte er als ueberzeugter sozialist zurueck. 1919 wurde er zum doktor der rechte promoviert und war zunaechst als rechtsanwaltsanwaerter taetig. im gleichen jahre scheint sein name erstmals in dem theoretisch-wissenschaftlichen organ der partei, dem ''kampf'' auf, der damals von friedrich adler herausgegeben wurde. bald erkannte er die journalistik als seinen lebensberuf, verzichtete auf seine anwaltslaufbahn und trat 1920 in den dienst der wiener sozialdemokratischen presse. er arbeitete zunaechst als redaktions-sekretaer des ''kampf'' und als kommunalberichterstatter der ''arbeiter-zeitung''. dann war er mehrere jahre als londoner korrespondent der ''arbeiter-zeitung'' taetig und trat dadurch in enge beziehungen zur angelsaechsischen welt, welche fuer ihn dauernd kennzeichnend blieben. 1931 uebernahm der erst achtunddreissigjaehrige nach dem tode austerlitz' die chefredaktion der ''arbeiter-zeitung''. als unter der regierung dollfuss die pressefreiheit immer mehr eingeschraenkt wurde und der verantwortliche redakteur mit freiheitsstrafen zu rechnen hatte, uebernahm er auch die pressgesetzliche verantwortlichkeit fuer die ''arbeiter-zeitung''. im februar 1934 konnte er sich rechtzeitig verbergen und entging so der verhaftung. nach beendigung der kaempfe war er an der organisierung der neuen partei beteiligt, indem er mit einem kreise ehemaliger redaktionskollegen, vor allem dr. otto leichters, ein schattenkomitee bildete. da seine taetig-

keit ihm den legalen aufenthalt in oesterreich unmoeglich machte, emigrierte er nach einigen monaten nach bruenn, kehrte jedoch wiederholt illegal zu besprechungen mit der fuehrung der nunmehr fest organisierten nachfolgepartei der sozialdemokraten, den 'revolutionaeren sozialisten', nach oesterreich zurueck. 1936 uebersiedelte er nach bruessel in das sekretariat der sozialistischen arbeiterinternationale. von 1938 bis 1940 war er in paris in der auslandsvertretung der oesterreichischen sozialisten taetig. er schrieb viele artikel im neuen theoretischen organ der partei, das nunmehr 'sozialistischer kampf' hiess. die herausgabe lag nach dem tode otto bauers vor allem in seinen haenden. nach dem zusammenbruch frankreichs uebersiedelte er mit der auslandsvertretung zunaechst nach montauban in der nichtbesetzten zone und von dort nach lissabon. waehrend aber die meisten mitglieder der auslandsvertretung von lissabon nach new york fuhren, zog er es vor, nach london zu uebersiedeln, um so dem europaeischen geschehen naeher zu bleiben. in london arbeitete er mit karl czernetz zusammen, der bereits vor kriegsausbruch von der auslandsvertretung dorthin entsandt worden war. nach der befreiung oesterreichs kehrte dr. pollak im herbst 1945 nach wien zurueck. er uebernahm wieder die chefredaktion der 'arbeiter-zeitung' und verlieh ihr eine entschiedene linie in der abgrenzung von kommunismus und sozialismus. mit beginn des jahres 1962 trat er als chefredakteur der 'arbeiter-zeitung' zugunsten franz kreuzers zurueck, behielt aber weiter die stellung eines verantwortlichen redakteurs der 'zukunft' bei. 1956 wurde er durch die verleihung des preises der stadt wien fuer publizistik geehrt. der bund anerkannte seine leistungen durch die verleihung des goldenen ehrenzeichens der republik. er starb am 28. august 1963 waehrend eines urlaubsaufenthaltes in hinterstoder. am 10. november 1966 wurde zum gedenken an ihn und seine 2 tage spaeter verschiedene gattin abg. z. nationalrat a.d. marianne pollak die staedtische wohnhausanlage prager strasse 31 in floridsdorf nach beiden publizisten benannt.

vvvvvvv1045

k o m m u n a l :

=====

mehr geburten in wien

10 wien, 24.8. (rk) 1.464 kinder wurden heuer im juli in wien geboren, um 141 mehr als im gleichen monat des vorjahres. dieser anstieg um mehr als zehn prozent ist umso auffaelliger, als er im widerspruch zu den ziffern des ersten halbjahres steht: in wien sind heuer von jaenner bis juni 7.727 kinder geboren worden, um 486 weniger als in den ersten sechs monaten des vorigen jahres.

eine erklaerung fuer den geburtenboom im juli koennen die statistiker nicht liefern. der unterschied zu den anderen monaten (jaenner 1.284, februar 1.215, maerz 1.250, april 1.357, mai 1.399, juni 1222) ist jedenfalls so gross, dass er kaum als zufall zu erklaeren ist. im gegensatz zu frueheren jahren scheinen viele eltern die geburt fuer den juli 'geplant' zu haben. in den vergangenen jahren entsprachen die geburtenzahlen im juli ungefaehr dem monatlichen durchschnitt, die hoechsten zahlen gab es in den monaten jaenner bis mai.

die statistik der bevoelkerungsbewegung im juli verzeichnet ausserdem 1.204 hochzeiten (vorjahr 1.281) und 1.977 todesfaelle (vorjahr 2.108).

1211